

## **Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 16.11.2021**

hier: **TOP - Bericht Stabsstelle Klimaschutz**

„- mündlicher Bericht -“

1. Update **Kampagne „Wattbewerb“**: Siegen liegt aktuell bei 138 angemeldeten Städten bei der PV-Leistung / Einwohner auf Rang 121 (125 W<sub>p</sub>/Einw.). Im Bereich Zubau liegt Siegen aktuell mit 9,5 W<sub>p</sub>/Einw. auf Rang 123.
2. Die Jurysitzung des **Klimaschutzpreis 2021** hat stattgefunden und wird im nächsten Ausschuss vorgestellt. Es gab 6 Bewerbungen und ein Preisgeld von 2.000 Euro. Mit der Volksbank in Südwestfalen eG und BM wird ein Termin und eine Preisverleihung organisiert je nach CORONA Lage.
3. Nachtrag zur Sondersitzung AfUKE und BA: Die **Starkregenhinweiskarten für ganz NRW** vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie wurden unter ([www.geoportal.de](http://www.geoportal.de)) und im Fachinformationssystem Klimaanpassung des LANUV NRW (<http://www.klimaanpassung-karte.nrw.de/>) veröffentlicht.
4. Die Stabsstelle hat sich mit den städtischen Aktivitäten („Saubere Landschaften“, „Siegen ist Sauber“ und einem Fotowettbewerb) sowie den Siegener Initiativen wie Bunte Hammerhütte e.V., Foodsharing Siegen, Repair Cafe, Die Tafel, Unverpackt eG und Siegen isst bunt bei der **„Europäische Woche der Abfallvermeidung“** kurz EWAV beworben und ist erfolgreich ausgewählt worden. Weitere Informationen unter und während der Kampagne: <https://www.wochederabfallvermeidung.de/aktionskarte/detail/siegen-gemeinsam-lokale-kreislaeufe-erhalten-und-abfall-vermeiden/>
5. **Sachstand Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanzierung**: Die Stabsstelle Klimaschutz hat die zuständige Abteilung hausintern unterstützt, die Daten selbstständig aufbereitet und an den Kreis weitergeleitet. Die Ergebnisse werden gerade mit der Verwaltungsspitze besprochen und sollen im Dezember vorgestellt werden. Einige wenige Datenvalidierungen müssen noch in Absprache mit Kreis erfolgen.
6. Die Stabsstelle konnte eine **Mitarbeiterschulung zum aktuellen GEG und der BEG-Förderung** für Anfang Dezember durch das ÖkoZentrum NRW initiieren.
7. Am 16.11.2021 findet der **Auftaktworkshop „QuartiersCheck.NRW“** des ICM statt. Hierbei geht es darum Strategien und Förderbedingungen für nachhaltige Quartiere in Siegen zu erarbeiten und sich diesbezüglich nachhaltig aufzustellen. Die Stabsstelle hat sich aus rund 50 Teilnehmern erfolgreich für die Stadt Siegen beworben.

8. Ein **Konzept „Klimaneutrales Stadtfest“** wurde erarbeitet und liegt intern vor. Anfang Dezember wird dieses mit der Kulturabteilung konkretisiert und anschließend vorgestellt.
9. Die Stabstelle Klimaschutz hat in Kooperation mit der Zentralen Vergabestelle die Ausschreibung Potentialanalyse **Martinshardt II zur Klimafreundlichen Versorgung** veröffentlicht und Büros aus ganz Deutschland aufgefordert sich zu bewerben. Das Verfahren läuft bis Ende November.
10. Die Stadt Siegen wird erstmalig mit Unterstützung der **VHS** den Kurs **„Klimafit“** (in Kooperation mit WWF) für Siegener Bürgerinnen und Bürger in 2022 durchführen. Beginn 24.03. bis 09.06.2022.
11. In der Mitgliederversammlung des **Energievereins Siegen-Wittgenstein e.V.** am 27.10.2021 wurde Lars Ole Daub zum Geschäftsführer einstimmig ohne Enthaltung gewählt. Es waren rund 2/3 der Mitglieder anwesend. Die neue Homepage unter: [www.energieverein-siwi.de](http://www.energieverein-siwi.de) ist online. Weitere Mitgliedsunternehmen und Kommunen werden gesucht.
12. 197 Länder haben auf der **COP 26 Weltklimakonferenz** eine gemeinsame Abschlusserklärung beschlossen. Die Ergebnisse werden sehr gemischt wahrgenommen. Das 1,5 Grad Ziel wurde nun beschlossen und somit im Vergleich zu 2015 konkretisiert. Bei der Klimakonferenz von Glasgow besiegeln die Staaten das weltweite Ende der Kohle. Fossile Energieträger sind als Haupttreiber benannt und sollen Auslaufmodell sein, jedoch ohne konkretes Datum. Mehr Geld für Klimaschutz/Schäden/Anpassung durch Finanzhilfen der Industrieländer an Entwicklungsländer bis 2025 wurden beschlossen. Die Mittel sollen verdoppelt werden. Das Regelbuch zur Umsetzung des Pariser Klimaschutzabkommen wurde finalisiert. Vereinbarungen über Form und Abstände sind definiert. Einige Ziele wurden nicht von allen unterzeichnet, sondern nur von manchen Nationen und Initiativen zu konkreten Umsetzung beschlossen (bspw. Methan-Initiative der EU und der USA, in der 80 Länder den Methanausstoß reduzieren wollen; etwa zur Minderung der Methan-Emissionen, zum Ausstieg aus der Kohle, zum Ende der Finanzierung ausländischer fossiler Projekte, zum Kampf gegen die Entwaldung, etc.). Bis zur nächsten Weltklimakonferenz, die im kommenden Jahr im ägyptischen Badeort Scharm el-Scheich stattfinden soll, sollen Staaten "wo nötig" nun nachgebesserte Klimapläne vorlegen.

*„Die Beschlüsse seien ein Kompromiss, sagte UN-Generalsekretär António Guterres. "Sie spiegeln die Interessen, die Bedingungen, die Widersprüche - und den Zustand des politischen Willens in der Welt." Leider aber reiche der kollektive Wille nicht aus, um einige tiefe Widersprüche zu überwinden. "Es ist Zeit für den Notfallmodus", sagte Guterres.“ (Süddeutsche Zeitung 2021)*

gez.

Daub